

## Niederschrift

Über die am Donnerstag, den 8. Jänner 1981 um 20 00 Uhr im Proberaum abgehaltenen 5. Gemeindevertretersitzung.

1.) Der Bürgermeister Degasper Josef als Vorsitzender begrüßt die vollzählig anwesenden Gemeindevertreter, eröffnet um 20 00 Uhr die Sitzungen und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

2.) Der Schriftführer Hehle Rudi verliest die Niederschrift der 4. Gemeindevertretersitzung vom 10.12.1980. Diese wird von den Anwesenden zur Kenntnis genommen und vom Bürgermeister bestätigt.

3.) Der Bürgermeister legt das Angebot der Firma Jeitler über das Sandstreugerät „Komet 600SA“ vor. Nach ausführlicher Beratung wird einstimmig die sofortige Anschaffung dieses Gerätes wie angeboten beschlossen. Diese Ausgabeposten soll durch Minderausgaben der Haushaltsstelle 611 729 abgedeckt werden.

4.) Der Vertrag über das Wartegeld für den Tierarzt, der zwischen dem Landwirtschaftsausschuß für das Leiblachtal und dem Tierarzt Dr. Fink abgefaßt wurde, wurde vom Bürgermeister Degasper verlesen und einstimmig genehmigt.

5.) Die Höhe der Gemeindesteuern und –Abgaben für 1981 wurde einstimmig, wie vom Gemeindevorstand vorgeschlagen, beschlossen. Ausgenommen die Position „Hand- und Zugdienste“, wo einstimmig eine Erhöhung von bisher S 30 auf S 50.- pro ha beschlossen wurde. Die daraus resultierenden Mehreinnahmen sollen der Straßenerhaltung zugute kommen.

6.) Der vom Gemeindevorstand beschlossene Gemeindevoranschlagsentwurf 1981 wurde vom Bürgermeister Degasper Josef der Gemeindevertretung vorgelegt, in allen Punkten verlesen und erläutert und von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt. E setzt sich wie folgt zusammen:

	Einnahmen	Ausgaben
Erfolgsgebarung	1.892.100	1.872.900
Vermögensgebarung	130.000	652.200
Vortrag Gebarungsüberschuß Vorvorjahr	2.000	
Entnahme aus Kassabeständen	501.000	
Haushaltsumsatz	2.525.100	2.525.100

7.) Der Darlehensaufnahme in Höhe von S 130.000 zur Fertigstellung des Polytechnischen Lehrganges wurde einstimmig zugestimmt.

8.) Der Bürgermeister berichtet über verschiedene Gemeindeangelegenheiten.

9. Unter „Alfälliges“ verlangte Hehle Lothar die zügige Inangriffnahme der Vorarbeiten für den Dorfplatz und Dorfbrunnen. Der Bürgermeister empfahl das Frühjahr abzuwarten und vor allem zuerst die privatrechtlichen Dinge wie zB die Wasserverteilung zwischen den Beteiligten abzuklären. Da keine Wortmeldungen waren, schloss der Bürgermeister die Sitzung um 22 05 Uhr

Der Schriftführer

Degasper Josef

## Niederschrift

über die am Donnerstag, den 8. Jänner 1981 um 20<sup>00</sup> Uhr im Proberaum abgehaltene 5. Gemeindevertretungssitzung.

1. Der Bürgermeister Degamer Josef als Vorsitzender begrüßt die vollzählige anwesenden Gemeindevertreter, eröffnet um 20<sup>00</sup> Uhr die Sitzung und stellt die Beschlüßfähigkeit fest.
2. Der Schriftführer Kehl Rudi verliest die Niederschrift der 4. Gemeindevertretungssitzung vom 10.12.1980. Diese wird von den Anwesenden zur Kenntnis genommen und vom Bürgermeister bestätigt.
3. Der Bürgermeister legt das Angebot der Firma Jitka über das Sandstrengerät "Komet 600SA" vor. Nach ausführlicher Beratung wird einstimmig die sofortige Anschaffung dieses Gerätes, wie ausgeteilt, beschlossen. Dieser Ausgabeposten soll durch Minderausgaben der Haushaltsstelle 611729 abgedeckt werden.
4. Der Vertrag über das Wartegeld für den Tierarzt, der zwischen dem Landwirtschaftsbauernrat für das Leibladental und dem Tierarzt Dr. Fink abgeschlossen wurde, wurde vom Bürgermeister Degamer verlesen und einstimmig genehmigt.
5. Die Höhe der Gemeindesteuern und -Abgaben für 1981 wurde einstimmig, wie vom Gemeindevorstand vorgebracht, beschlossen. Ausgenommen die Position "Hand- und Zuchtsteuer", wo einstimmig eine Erhöhung von bisher S 30,- auf S 50,- pro ha beschlossen wurde. Die daraus resultierenden Mehreinnahmen sollen der Straßen-erhaltung zugute kommen.
6. Der vom Gemeindevorstand beschlossene Gemeindebauanschlagsentwurf 1981 wurde vom Bürgermeister Degamer Josef der Gemeindevertretung vorgelegt, in allen Punkten verlesen und erläutert und von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt. Es setzt sich, wie folgt zusammen:

	Einnahmen:	Ausgaben:
Erfolgsgebahrung	1.892.100.-	1.872.900.-
Vermögensgebahrung	130.000.-	652.200.-
Vortrag Gebahrungüberschuß Vorvorjahr	2.000.-	
Entnahme aus Reservebeständen	501.000.-	
Haushaltsüberschuß	<u>2.525.100.-</u>	<u>2.525.100.-</u>

7. Bei Darlehensaufnahme in Höhe von S 130.000.- zur Fertigstellung des Polytechnischen Lehrsaales wurde einstimmig zugestimmt.
8. Der Bürgermeister berichtet über verschiedene Gemeindegeschäften.
9. Unter "Allfälliges" verlangte Heide Lotter die zügige Inauguration der Vorarbeiten für den Dorfplatz und Dorfbrunnen. Der Bürgermeister empfahl das Frühjahr abzuwarten und vor allem zuerst die privatrechtlichen Dinge wie z.B. die Wasserabteilung zwischen den Zeheligen abzuklären. Da keine weiteren Wortmeldungen waren, schloß der Bürgermeister die Sitzung um 22<sup>05</sup> Uhr.

Der Schriftführer

*[Handwritten signature]*

*[Handwritten signature]*

### Niederschrift

über die am Dienstag, den 10.2.1981 um 20<sup>00</sup> Uhr im Proberaum abgehaltene 6. Gemeindevertretungssitzung.

1. Der Bürgermeister Devarner Josef als Vorsitzender begrüßt um 20<sup>00</sup> Uhr die vollzählig anwesenden Gemeindevertreter, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
2. Der Schriftführer Heide Rudi beliest die Niederschrift